

Das Kommunikations-Netzwerk „Die Komplizen“ in Zürich

06.02.2007, 10:51 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Wolf, Zumbruch & Partner*



Vertreter der „Komplizen“ waren am 19. und 20. Januar zu Gast bei der „Ersten kurzen Nacht der Komplizen“ und als Referenten maßgeblich an einem Workshop in Zürich beteiligt. Veranstalter war die Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) in Kooperation mit der Standortförderung des Kantons Zürich. Den wissenschaftlichen Hintergrund bildet ein Forschungsprojekt zum Thema 'Komplizenschaft – Arbeiten in Zukunft' unter der Leitung von Dr. Gesa Ziemer am Institut für Theorie (ith) der HGKZ.

"Komplizenschaft" ist nicht nur eine zeitgemäße, sondern auch eine äußerst produktive Form temporärer Zusammenschlüsse, die sowohl im künstlerischen als auch im wirtschaftlichen Bereich rege angewendet wird. Aufgrund von Globalisierung aber auch Prekarisierung von Arbeitsverhältnissen, haben sich Arbeitsweisen und Mentalitäten geändert. Dahinter steht die Erkenntnis, dass der "Information Overload" des 21. Jahrhunderts dem Einzelnen keine Chance lässt, alles zu wissen, alles zu können. Nur im Austausch können die Kunden heute von einem Netzwerk an Unternehmen optimal bedient werden.

Am Freitag unternahmen die Komplizen zunächst mit Anita Martinez (Standortförderung des Kantons Zürich) und Dr. Gesa Ziemer (ith) einen Stadtrundgang durch die Kreativszene Zürichs. Dabei entstanden Diskussionen unter anderem mit dem bekannten Illustrator Francois Chalet, der Betreiberin des Ateliers "Les Complices" und mit Markus Freitag, einem der beiden Gründer der legendären Taschenmanufaktur FREITAG. Am Samstag Nachmittag fanden zwei Workshops statt, die mit über 70 Teilnehmern aus Wissenschaft und Wirtschaft voll besetzt waren: der erste zum Thema "Lernfähigkeit" mit der Kommunikationswissenschaftlerin Prof. Dr. Gertraud Koch (Zeppelin University Friedrichshafen) und zum anderen über "Innovation und Kreativität" unter der Leitung des Heidelberger Komplizen Frank Zumbruch (Wolf, Zumbruch & Partner, Heidelberg) mit musikalischer Unterstützung von Tobias Wolf und Dr. Michael Pees. Abends wurde unter großer Beachtung des Züricher Theaterpublikums die „Erste kurze Nacht der Komplizen“ im Schiffsbau (Schauspielhaus Zürich) veranstaltet. Frank Zumbruch und Prof. Dr. Gertraud Koch diskutierten auf dem Podium mit Dr. Gesa Ziemer über "Kreativität und Prekarität kurzzeitiger Zusammenschlüsse in einer zunehmend flexibilisierten Arbeitswelt". Ein Managementtrainer erprobte unter anderem mit dem Publikum, wie man in 30 Sekunden möglichst viele Komplizen findet. Und ein führender Züricher Kreativwirtschaftler erzählte mit Hilfe von Ausschnitten aus Kriminalfilmen, was daraus für das Geschäftsleben gelernt werden kann. Weitere schauspielerische, musikalische und filmische Einlagen bereiteten den über 400 Besuchern eine wahrlich kurzweilige Nacht im Züricher Schiffbau.

Die "Zweite kurze Nacht der Komplizen" findet am 5. Mai 2007 statt. Die dritte – u.a. mit der Uraufführung eines Forschungsfilmes – ist im Spätherbst 2007 wieder in Zürich geplant.

<http://www.ith-z.ch/komplizenschaft/index/home>

Die Region Zürich hat erkannt, dass die Kreativwirtschaft in und um den größten Finanzplatz der Schweiz einen enormen Standortfaktor darstellt, der bislang im Kontext der Standortförderung kaum vermarktet worden ist. Das vorgestellte Projekt ist eine von vielen Aktionen, die in Zukunft auf das kreative Know-how Zürichs hinweisen soll.

Das Kommunikations-Netzwerk „die Komplizen“ wird den Kontakt zu der Schweizer Metropole weiter ausbauen. Frank

Zumbruch sagt dazu: „Zürich ist viel mehr, als eine beschauliche Banken-Metropole. Von den Standortförderern dort können wir eine Menge lernen: Auch in unserer Metropolregion spielt nämlich die Kreativwirtschaft eine große Rolle, die in der Außenwirkung kaum Beachtung findet. Um uns weiter auszutauschen, werden wir die Verantwortlichen aus Zürich bald hierher zu einer ähnlichen Veranstaltung einladen.“

Frank Zumbruch

Portrait

"Die Komplizen" wurden im Jahr 2001 gegründet und zählen derzeit acht Unternehmer aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Im Netzwerk haben sich Spezialisten aller marketing-relevanten Disziplinen zusammengeschlossen: Internet, Kommunikations-Design, Public Relations und Text, Marktforschung, Live Kommunikation, Medienproduktion, Direktmarketing und Versand.
<http://www.komplizen.com>

News-ID: 118863 • Views: 2516 (Stand: 31.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/118863/Das-Kommunikations-Netzwerk-Die-Komplizen-in-Zuerich.html>